

3. III. 1918

(Major Elmer.) Das Verordnungsblatt für das Heer veröffentlicht das Avancement des Leiters des Pressedienstes des Kriegsministeriums, Hauptmanns Alexander Elmer zum Major. Auf seinem schwierigen und verantwortungsvollen Posten hat sich der verdiente Offizier durch seine Umsicht und sein lebenswürdiges Auftreten in den Kreisen der Presse besondere Anerkennung erworben. In moderner Auffassung seiner Pflichten war er stets bestrebt, in seinem Referat die Gegensätze zu mildern, die sich zwischen den Interessen der Berichterstattung und der Wahrung militärischer Geheimhaltung ergaben. Viele Journalisten und Künstler haben unter Major Elmer im Pressedienst des Kriegsministeriums weitgehende Unterstützung und Förderung erfahren. Auch mit der parlamentarischen Öffentlichkeit stand der von Vorgesetzten und Kameraden geschätzte Offizier bei früheren Delegationen in reger Fühlung. Die ersten Monate des Krieges machte Major Elmer in Galizien mit. Nach seiner Rückkehr begann er neben seinen zahlreichen und umfassenden Agenden noch ein für die österreichisch-ungarische Wehrmacht sehr wertvolles Werk. Er schuf in mühevoller und schwieriger Arbeit eine alle zugänglichen Länder umfassende Propaganda in Wort und Bild, die auch im Ausland Nachahmung fand und die im öffentlichen Urteil zu wenig gewürdigten Leistungen unserer Armee und Flotte in verdientem Maß hervorhob.